



Seehausen am Staffelsee GEMEINDEBLATT

mit den Ortsteilen Riedhausen, Rieden, Seeleiten



Foto: Markus Hörmann

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Seehausen, Riedhausen, Rieden und Seeleiten,



ein langer und intensiver Winter neigt sich jetzt hoffentlich endlich dem Ende zu und unsere Landschaft wird sich wieder in den wunderbar erfrischenden bunten Farben des Frühlings präsentieren. Das tut nicht nur der Landschaft gut, sondern auch unseren Seelen.

Nicht nur die Natur blüht auf, auch unser Gemeindeblatt präsentiert sich ab sofort in einem völlig neuen Gewand. Ich hoffe, wir werden damit Ihren Geschmack treffen. Für weitere Anregungen, aber auch Kritik, sind wir jederzeit offen.

So wünsche ich uns allen einen guten Einstieg in die neue Saison, sei es arbeitsmäßig oder auch in unserer Freizeitgestaltung.

Ich möchte mich kurz fassen und uns allen folgendes Sprichwort auf den Weg mitgeben:

„Jeden Augenblick, den du gut nutzt, ist ein Schatz, den du gewinnst“ (Giovanni Bosco).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen besonders erfolgreichen und schönen Sommer 2010.

Ihr
Markus Hörmann, 1. Bürgermeister

In eigener Sache

Mit der ersten Ausgabe 2010 starten wir den Versuch, das Gemeindeblatt noch leserfreundlicher und damit bürgerfreundlicher zu machen.

Dabei wollen wir am bewährten Konzept festhalten und vor allem Texte und Leserlichkeit verbessern. Wir hoffen, dass uns das gelungen ist und freuen uns daher sehr auf Rückmeldungen – positive wie kritische. Im Impressum steht, wie Sie uns erreichen können. Bitte

bereichern Sie das Gemeindeblatt doch mit Ihren Terminen und Informationen, Artikel und Aufrufe sind immer willkommen.

Mit der Entwicklung des neuen Erscheinungsbildes für unser Gemeindeblatt haben wir auch entschieden, auf dem Titel jeweils ein thematisch und saisonal passendes Bild aus unserer Gemeinde zu veröffentlichen. Um möglichst viel Abwechslung zu erreichen und unsere Ge-

meinde auch aus dem Blickwinkel der Bürger zu zeigen, rufen wir die Fotografen unter unseren Bürgerinnen und Bürgern auf, schöne Schnappschüsse oder Landschaftsaufnahmen an die Redaktion einzusenden. Wir wählen dann jeweils ein Motiv aus. Selbstverständlich wird der Fotograf dann im Gemeindeblatt genannt. Wenn Sie sich an unserer „Aktion Titelbild“ beteiligen möchten, senden Sie bitte Ihr Foto (in hoher Auflösung – 300 dpi) per E-Mail an die Redaktion.

Ihre Redaktion, Daniel Schreyer und Elisabeth Mohr

AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATES

vom 17.12.2009, 19.01.2010, 18.02.2010

Der Bürgermeister informiert

Westtorhalle – Parkplatz

Der Verein Forum Westtor e.V. hat sich an den Markt Murnau gewandt, ob auf der Murnauer Gemarkung Parkplätze zur Verfügung gestellt werden könnten. Hierzu hat der Markt Murnau mitgeteilt, dass baurechtlich gewidmete Parkplätze nicht angeboten werden können, da dies zum Konzept der gesamten Parkplatz-Situation im Kesselgelände nicht passt.

Feuerwehrhaus

Die Pläne für die Erweiterung des Feuerwehrhauses beinhalten eine Erweiterung der Halle und die Aufstockung des Dachgeschosses für eine Wohnung oder einen Seminarraum. In einer der nächsten Sitzungen werden diese dem Gemeinderat vorgelegt.

Landkreisentwicklungskonzept

(Siehe dazu eigener Punkt.)

Olympiabewerbung

Herr Bürgermeister Hörmann informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Olympia-Bewerbung im Landkreis. Er bemängelt dabei insbesondere die mangelhafte Information und fehlende Transparenz vor allem von Seiten des Bewerbungskomitees. Grundsätzlich sind die Landkreisgemeinden einer Bewerbung gegenüber aufgeschlossen, jedoch eben nicht in dieser Art und Weise. Hinsichtlich des Biosphärenreservats ist er jedoch der Ansicht, dass sich diesbezüglich wohl eine deutlich ablehnende Haltung der Landkreisbürgermeister herauskristallisierte. Herr Rall und Herr Schreyer sind der Ansicht, dass die Olympiabewerbung auch eine

einmalige Chance für den Landkreis darstellen kann, wenn sie richtig aufgegriffen wird. Sowohl die Infrastruktur mit den damit verbundenen Arbeitsplätzen als auch die gesamten Lebensbedingungen im Landkreis könnten sich bei einer Bewerbung deutlich verbessern.

Renovierung „St. Mauritius“ in Riedhausen

Herr Bürgermeister Hörmann verliest hierzu ein Schreiben der Katholischen Kirchenstiftung St. Michael. Aufgrund großzügiger Spenden der Bürger muss die zugesagte gemeindliche Spende in Höhe von 2.000,- Euro nicht in Anspruch genommen werden.

Kindergarten „St. Michael“

Kostenlose Homepage durch Fa. SeitWerk

Herr Bürgermeister Hörmann trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass die Firma SeitWerk dem Kindergarten eine Homepage sowie die künftige Wartung und Pflege kostenlos zur Verfügung stellt.

Gasthof Stern – Errichtung einer Grillhütte

Der Gemeinderat beschließt, die Arbeiten zur Aufstellung einer Grillhütte am Gasthof Stern zur Angebotssumme von 9.305,80 Euro Brutto an die günstigstbietende Firma – Zimmerei Hubal – zu vergeben.

Bürgerfragezeit

Rübenackerweg – Erstmalige Herstellung

Herr Ehegartner erkundigt sich, ob der Ausbau des Rübenackerweges noch vor der touristischen Hauptsaison geplant ist. Herr Bürgermeister Hörmann teilt hierzu mit, dass die Angebotseröffnung am Freitag, den 26.02.2010 erfolgen wird und daher auch mit einem baldigen Baubeginn zu rechnen ist.

Fragezeit des Gemeinderates

Mauritiusstraße – Straßensenkung

Herr Jais bittet um Behebung der Straßensenkung im Bereich der Mauritiusstraße. Herr Bürgermeister Hörmann teilt mit, dass dies erst nach der Frostphase möglich ist und auch bereits mit dem Bauhof entsprechend abgestimmt wurde.

Landkreisentwicklungskonzept

Beteiligung der Gemeinde

Der Landkreis beabsichtigt sich an einer Kreisentwicklungsgesellschaft GmbH zu beteiligen. Die Gemeinden sollten sich ebenfalls daran beteiligen, wobei 50 % der

Kosten vom Landkreis und 50 % direkt von den Gemeinden (auf der Grundlage 50 % Einwohnerzahl und 50 % Übernachtungszahl) zu finanzieren sind. Nach den derzeit genannten Kosten von 200.000,- Euro wird sich der Anteil der Gemeinde Seehausen auf ca. 2.000,- Euro (einschließlich des Anteils über die Kreisumlage) belaufen. Die bisherige Zugspitzregion soll gänzlich abgeschafft und die Aufgaben der Landkreisentwicklungsgesellschaft übertragen werden.

Der Gemeinderat diskutiert eingehend über die Eckpunkte des geplanten Konzepts bzw. der zu gründenden Kreisentwicklungsgesellschaft. Dabei wird insbesondere festgestellt, dass die grundsätzliche Idee des Konzepts befürwortet wird. Die Erfolgsaussichten hängen letztendlich vom Engagement der verantwortlichen Personen und vom Inhalt des Gesellschaftervertrages ab. Das finanzielle Risiko für die Gemeinde ist dabei tragbar. Abzuklären sind dabei noch die finanziellen Auswirkungen bzw. Verteilungen, wenn sich einige Landkreisgemeinden nicht an der Gesellschaft beteiligen.

Wichtig erscheint dem Gemeinderat insbesondere eine eingehende Analyse, woran es im Landkreis besonders fehlt. Dabei wird bemängelt, dass im bisherigen Konzept die Einrichtung von Forschungsgesellschaften komplett fehlt. Der Landkreis erscheint für die Ansiedlung derartiger Einrichtungen (Campus-Charakter) aufgrund der bereits vorhandenen Infrastruktur und dem weiteren Angebot geradezu prädestiniert.

Die Gemeinde beteiligt sich auf der Grundlage der von den Bürgermeistern erarbeiteten und im Kreisausschuss beschlossenen Eckpunkte an der zu gründenden Kreisentwicklungsgesellschaft. Dabei wird angeregt, insbesondere die Ansiedlung von Forschungsgesellschaften zu forcieren.

Weitere Themen

Sanierung Brunnenanger – Festlegung Projektant Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro

Der Gemeinderat wird das Planungsbüro Weber aus Bad Tölz mit der Projektierung für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro beauftragen.

Außenanlagen Sporthalle – Vergabe der Planungsleistungen

Der Gemeinderat nimmt das Angebot des Büros Bau+Umwelttechnik Oberland vom 04.12.2009 zum Preis von 14.666,04 Euro für die Planung der Außenanlagen der Sporthalle an.

Herr Bürgermeister Hörmann teilt mit, dass im südlichen Bereich die geplanten Asphaltflächen etwas zu-

rückgenommen werden und dafür im östlichen Bereich – natürlich möglichst kostenneutral – etwas mehr Pflasterbelag eingebaut wird. Der Gemeinderat erklärt sich hiermit einverstanden.

Bestellung eines Vertreters für die Schulverbandsversammlung „Uffing / Seehausen a. Staffelsee“

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Rall als Vertreter für den Schulverband Uffing / Seehausen am Staffelsee neben dem 1. Bürgermeister zu benennen. Herr Rall rückt für den ausgeschiedenen Walter Stuprich nach, da Frau Schneider als Konrektorin der Schule dies nicht wahrnehmen kann.

Freiwillige Feuerwehr – Kommandantenwahl am 08.01.2010 – Bestätigung der neugewählten Kommandanten

Der Gemeinderat bestätigt gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayer. Feuerwehrgesetzes die Wahl von Herrn Andreas Kern zum 1. Kommandanten und Herrn Michael Scheu zum 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen am Staffelsee im Benehmen mit dem Kreisbrandrat.

Hauptschule Murnau – Vorläufiger Schulkostenbeitrag für das Haushaltsjahr 2010

Der vorläufige Schulkostenbeitrag beläuft sich auf 2.232,10 Euro pro Schüler. Die Schülerzahl liegt derzeit bei 26 Schülern. Die bisherigen Kosten zum Schulverband Uffing beliefen sich auf ca. 1.800 Euro pro Schüler.

Westtorhalle – Ertüchtigung Außentür

Die Gemeinde beteiligt sich für die Ertüchtigung der Außentür an den Materialkosten.

Integrationskindergarten

Herr Bürgermeister Hörmann trägt den Inhalt eines Schreibens der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe hinsichtlich des geplanten Neubaus eines Integrationskindergartens in Garmisch-Partenkirchen vor.

Der Gemeinderat ist übereinstimmend der Ansicht, dass möglichst im eigenen Kindergarten bzw. im nahe gelegenen Bereich der nördlichen Landkreisgemeinden der Bedarf an integrativen Plätzen abzudecken ist.

5. Änderung des Flächennutzungsplanes mit 1. Änderung des Bebauungsplanes „Unteres Seefeld – Teil A“ – Fiedler-Grundstück

Für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der damit gleichzeitig verbundenen 1. Änderung des

Bebauungsplanes „Unteres Seefeld – Teil A“ wurde die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 06.02.2006 bis 06.03.2006 durchgeführt. In der öffentlichen Sitzung am 07.08.2008 wurde die Verwaltung vom Gemeinderat mit der Ausarbeitung von Beschlussvorschlägen, im Wesentlichen basierend auf den bisherigen Planungskonzepten, beauftragt. Gleichzeitig wurde in dieser Sitzung noch beschlossen, den Katalog der im künftigen Sondergebiet innerhalb der Baugrenzen zulässigen baulichen Anlagen noch um ein mögliches Seminar- oder Schulungszentrum, Museum, Ausstellungs-, Versammlungs- oder Veranstaltungsräume zu erweitern, um sich einen gewissen Gestaltungs- bzw. Nutzungsspielraum bei der späteren Detailplanung offen zu halten. Über die Bedenken und Anregungen aus der Behörden- und Bürgerbeteiligung wird ausführlich beraten und Beschluss gefasst.

Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Gemeinderat stellt die vom Architekturbüro Kammerlohr ausgearbeiteten Planunterlagen zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes samt Begründung in der zuletzt ausgearbeiteten Fassung mit der Maßgabe fest, dass die Art der Nutzung in Anlehnung an die künftigen Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Unteres Seefeld – Teil A“ als **SO „Freizeit und Erholung“** dargestellt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Einarbeitung der Änderungen und Ergänzungen die Planungs- und Verfahrensunterlagen dem Landratsamt Garmisch-Partenkirchen gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

VERBÄNDE UND VEREINE

Fremdenverkehrsverein Seehausen

Der Fremdenverkehrsverein Seehausen sucht für die kommende Saison eine Kassenkraft zum 01. Mai 2010 für das Strandbad Seehausen. Info bei Frau Biehler, Verkehrsamt Seehausen, Tel. 08841/3550

Sportverein Seehausen

Der Sportverein Seehausen verzeichnete im Jahr 2009 einen Zuwachs von 150 neuen Mitgliedern. Die Gesamtzahl liegt jetzt bei 436 Sportlern. Positiv wirkt sich dabei die neue Turnhalle aus.

Zahlreiche neue Sparten sind entstanden:

- Zirkusgruppen für Kinder und Jugendliche („Zirkus Jaloschum“),

- Ballsportgruppen für 4 – 7jährige Mädchen und Buben („Ball und mehr“)
- Gemischtes Volleyball und Volleyball für Mädchen ab 16
- zusätzliche Mutter-Kind-Turngruppe
- Fußball für Mädchen

Daneben erfreuen sich natürlich auch die bereits bestehenden Frauen- und Herrenvolleyballmannschaften, die Junioren-Fußballer, die „Alten-Herren-Fußballer“ sowie die Mädchenturngruppe reger Beliebtheit. Derzeit wird die Gründung einer Mädchentanzgruppe (Grundschulalter) vorbereitet.

Bei den Jugendfußballern wird es in der kommenden Saison mit Unterstützung des SC Riegsee zwei A-Juniorenmannschaften sowie schlagkräftige C- und D-Großfeldmannschaften geben. Die B-Jugend wird eine Spielgemeinschaft mit dem SC Riegsee bilden. Die Kleinfeldmannschaften unserer Jüngsten (E und F) werden wie bewährt in Seehausen auf das Großfeld vorbereitet. Wir wollen dabei alle Kinder fördern, unabhängig, ob hochmotiviert oder „nur“ Freizeitsportler. Dabei suchen wir aber nach wie vor engagierte ehrenamtliche Trainer und Betreuer.

Die AH-Fußballer werden sich im Sommer erstmalig beim Ü40-Cup in Wolfratshausen mit anderen Mannschaften messen.

Unser besonderer Dank gilt Angelika Zeller, die seit 22 Jahren die Kasse des Sportvereins souverän verwaltet hat und im Februar aus der Vorstandschaft des SV ausgeschieden ist. An ihrer Stelle wird jetzt Helmut Pumpf aufs Geld aufpassen. In der Jahreshauptversammlung wurden daneben Wolfgang Robl, Thomas Klier sowie Christine Wörle in der Vorstandschaft bestätigt. Klaus Diem und Frank Mergenhausen wurden neu ins Führungsgremium gewählt, dem auch Karl Widmann als Beisitzer angehört.

Veteranen- und Soldatenverein

Am Sonntag, den 11. April 2010 hält der Veteranen- und Soldatenverein seinen Veteranenjahrtag ab. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr; danach Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Anschließend findet ein Frühschoppenkonzert mit der Blaskapelle Seehausen im Gasthof Stern statt. Im Rahmen dieses Konzertes wird der alte Maibaum versteigert.

Neuer Maibaum in Seehausen

Die Maibaumaufstellung findet am 01. Mai ab 13.00 Uhr an der Bootslande in Seehausen statt. Anschließend sehen Sie Schuhplattler und Trachtentänze auf

der Freibühne am See. Alle Maibaumaufsteller treffen sich um 12.00 Uhr beim Gasthof Stern, danach Marsch mit der Trachtenjugend, der Musikkapelle und dem Trommlerzug zum Festplatz am Staffelsee. Um 20.00 Uhr findet der Maitanz mit der Seehauser Blasmusik im Gasthof Stern statt.

40 Wagen westwärts – Da Sea is inser e. V.

Ein „Mordsspektakel“, wie es auch im Murnauer Tagblatt zu lesen war, durften wir heuer am Faschingsamstag, den 13.02.2010, erleben. Das Motto „40 Wagen westwärts“ überbot heuer alles bisher an Faschingsveranstaltungen da gewesene. Die „Westernstadt“ Seehausen am Staffelsee war fest in der Hand von Cowboys, Cowgirls, Indianern, Süd- und Nordstaatlern, „Frauen aus der Stadt“, u.s.w. Auch Pferde und natürlich die Eisenbahn durften nicht fehlen. Menschenmengen säumten dazu die heuer zum ersten mal als Rundkurs ausgesuchte Rennstrecke im Dorfzentrum und fast niemand der Besucher war ohne Maskierung. Alles in allem ein gewaltiges buntes Treiben im gesamten Dorfkern.

Das diesjährige Rennen trug den Namen „40 Wagen westwärts“, angelehnt an den als Kultklassiker bekannten Edelwestern. 70 !! Mannschaften hatten heuer für dieses Spektakel gemeldet. Mit den zur Verfügung gestellten „Planenwagen samt Roß“ galt es heuer einen anspruchsvollen Rundkurs zu meistern. In 2er-Mannschaften wurde gegeneinander angetreten. Die Vorgabe war, ein Mannschaftsteil musste das Pferd geben und ziehen, der andere saß in dem Planenwagen und absolvierte die Hindernisse. Die Paarungen wurden im Vorfeld ausgelost.

Start war diesesmal an der „Linde“ beim Roßberger. Als erstes ging es die hintere Dorfstraße hinauf bis zum Anwesen Lacher. Hier war die 1. Aufgabe zu meistern. Mit dem Lasso musste jeder mit maximal 3 Versuchen jeweils 1 Kuhkalb einfangen und dieses mit einem Stempel, der als Brandeisen diente, versehen. Jetzt ging es weiter auf der hinteren Dorfstraße bis zur Straßenkreuzung Strohwasser/Finsterwalder/Adelwart. Dort musste man mit Hilfe eines Holzgewehrs, in das ein Infrarotsender eingebaut war, die Zielscheibe treffen, damit das Freizeichen zur Weiterfahrt hochklappte. Gleichzeitig war an diesem Hindernis auch der Fahrer-/Zieherwechsel der Mannschaften.

Weiter ging es jetzt Richtung Kunstschmiede Vögele. Hier wartete für jedes Gespann der „Schatz im Silbersee“. An einem Galgen war eine Schatzkiste hochgezogen. Den Boden dieser Kiste konnte man mit einem in dem Planenwagen mitgeführten Indianerspeer durch ein kurzes Anstoßen von unten her öffnen. Heraus fiel der „Schatz“ in Form von einem Schokoladentaler ver-

mischt mit Hobelspänen. Der Taler musste herausgefunden und mitgenommen werden. Ab jetzt musste im Schlusspurt auf der „Mainstreet“ Dorfstraße nur noch das Ziel erreicht und der Taler bei den Schiedsrichtern abgegeben werden.

Die schnellsten Zeiten zuzüglich etwaiger Strafzeiten ergaben die Sieger.

Dies waren in der Herren /Mixed – Wertung:

1. Platz

Outlaw's- Martin Guglhör und Uli Dürr

2. Platz

Stü - Lorand Farnberger und Uli Hubal

3. Platz

Last year Champions - Simon Huber und Alois Schöpfs

und in der Damenwertung

1. Platz

Little big Women

Christine Trocha und Gudrun Zwertetschka

2. Platz

The same procedure as last year, fei!

Claudia Krüger und Stefanie Kolnisko

3. Platz

Music-Western-Girls - Christine Nebel und Maria Schmid

An der mittlerweile traditionellen Bar beim „Shoemaker“ Geisenberger und bei der wiederum glänzend aufspielenden Seehauser Blaskapelle konnte sich jetzt jeder die staubige Luft mit dem einen oder anderen Glas Whiskey hinunterspülen. Bis ca. 17:30 Uhr war hier noch gewaltiges buntes Treiben, bevor man geschlossen mit dem Trommlerzug und der Blaskapelle den Weg zum Saloon Gasthof zum Stern antrat.

Auch der anschließende Bonanza – Boi im Gasthof Zum Stern war wiederum ein großer Erfolg. Mehrere Hundert Indianer und Cowboys vergnügten sich bis in die frühen Morgenstunden zur hervorragend aufspielenden Musik.

Alles in allem ein mehr als gelungenes Spektakel.

Bis nächstes Jahr am Faschingsamstag.

Da Sea is inser e.V.

AUS DER VERWALTUNG

Grüngutsammlung

Die Grüncontainerstelle in Rieden ist ab Karsamstag, den 03. April 2010 bis Samstag, den 29. Mai 2010 zur Abgabe von Baum- und Strauchschnitt, Laub und Balkonblumen samt Pflanzerde geöffnet. Grasschnitt und

Altholz werden nicht angenommen. Die Anlieferungen sind auf bis zu 3 cbm pro Gartengrundstück und Sammelaktion begrenzt. Der angelieferte Gehölzschnitt sollte eine Länge von 1 m und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten.

Christbäume sind zu zerkleinern. Schilfgräser und Efeu bitte abschneiden, nicht nur knicken! Wurzelstöcke können nicht in den Container entsorgt werden, bitte vorher bei der Containeraufsicht zur Begutachtung anmelden! Ebenso können landwirtschaftliche Abfälle in größeren Mengen nicht angenommen werden.

Die Öffnungszeiten lauten wie folgt:

dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

samstags 10.00 - 12.00 Uhr

Am Samstag, den 01.05.2010 (Feiertag) besteht keine Möglichkeit zur Grüngutabgabe.

[Pressemitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung:](#)

Mikrozensus 2010 im Januar gestartet.

Interviewer bitten um Auskunft.

Auch im Jahr 2010 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2010 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2010 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der bezahlten Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In

Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2010 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

SONSTIGES

Osterangebote für Kinder und Jugendliche

Auch heuer gibt es für alle Familien, die die Osterferien zuhause verbringen, einige spannende Angebote:

[Ferienprogramm im Freilichtmuseum Glentleiten](#)

Heutiere zu Ostern

Osterhasen & Co.: Aus Heu und weiteren Naturmaterialien Heutiere basteln. Dienstag, 30.03.2010, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Für Kinder ab 8 bis 12 Jahren. Teilnehmerbeitrag 4,- Euro zzgl. Eintritt, Schriftliche Anmeldung nötig.

Spandosen bemalen

Runde Spandosen aus feinem hellem Holz nach historischen Motiven kunstvoll bemalen. Mittwoch, 31.03.2010, 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr. Für Kinder ab 8 bis 12 Jahren. Teilnehmerbeitrag 4,-Euro zzgl. Eintritt, Schriftliche Anmeldung nötig.

Ohren auf! – Geschichtentag mit Katharina Ritter

Die Münchner Geschichtenerzählerin Katharina Ritter ist zu Gast und zieht große und kleine Zuhörer mit Geschichten rund um Ostern in ihren Bann. Donnerstag, 01.04.2010, ab 11:00 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien. Keine Anmeldung erforderlich.

Ostereier suchen

Ostersonntag und -sonntag, 04. und 05.04.2010. Für Eltern mit Kindern ab 8 bis 12 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich.

Osterwerkstatt

Mit verschiedenen Naturmaterialien kann nach Herzenslust experimentiert und gebastelt werden. Ostermontag, 05.04.2010, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Für Kinder ab 6 Jahren. Teilnehmerbeitrag: Materialgebühr zzgl. Eintritt. Keine Anmeldung erforderlich.

Hinterglasmalen

In der Malwerkstatt steht die traditionelle Technik der Hinterglasmalerei im Mittelpunkt. Jeder gestaltet ein eigenes Hinterglasbild. Dienstag, 06.04.2010, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Für Kinder ab 6 bis 12 Jahren. Teilnehmerbeitrag 4,- Euro zzgl. Eintritt. Schriftliche Anmeldung nötig.

Offene Filzwerkstatt

Unter Anleitung der Filzerin können Kinder gekämmte Schafwolle mit warmem Wasser und Seife zu Walkfilz verarbeiten und daraus Bälle formen. Mittwoch, 07.04.2010, 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr. Für Kinder ab 6 Jahren. Teilnehmerbeitrag: Materialgebühr zzgl. Eintritt. Keine Anmeldung erforderlich.

„Heimat im Koffer“ – Familienführung zum Thema Migration

Bei einem Rundgang durch das Museum werden die Lebensgeschichten von Menschen, die in den vergangenen hundert Jahren ihre Heimat verließen, erkundet. Außerdem kann jedes Kind das Kupfertreiben kennen lernen und ein eigenes Werksück herstellen. Donnerstag, 08.04.2010, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Für Kinder ab 7 Jahren, gerne mit Eltern. Teilnehmerbeitrag 4,- Euro zzgl. Eintritt. Schriftliche Anmeldung nötig.

Für oben genannte Angebote gilt:

Anmeldung und weitere Informationen:

Freilichtmuseum an der Glentleiten, Tel. 08851/1850

Internet: www.glentleiten.de

Ferienprogramm Schlossmuseum Murnau

Schlossgeister-Spurensuche

Verkleidet als Detektive mit Lupe und Taschenlampe wird das Museum erkundet.

Mittwoch, 31.03.2010, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Für Kinder ab 6 Jahren.

Drachenzahn und Feuerzunge

Mal haben Drachen lange feuerrote Zungen, mal leuchten ihre scharfen Zähne gefährlich in ihrem Maul. Es gibt sie in China, in Murnau und vor allem im Schlossmuseum. Gestalten eines eigenen Hinterglasbildes zum Thema. Donnerstag, 01.04.2010, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Für Kinder ab 7 Jahren.

Anmeldung und weitere Informationen:

Schlossmuseum Murnau, Tel. 08841/476-207

Internet: www.schlossmuseum-murnau.de

Teilnehmerbeitrag 5,- Euro

Kinderprogramm des Franz Marc Museums Kochel

Samstag 27.03.2010, 13-17 Uhr: Offenes Atelier für Kinder

Sonntag 28.03.2010, 13-17 Uhr: Offenes Atelier für Kinder

Montag 29.03.2010, 10-12 Uhr: Tiere aus Ton

Montag 29.03.2010, 14-16 Uhr: Bildhauerwerkstatt mit Gips und Ton

Dienstag 30.03.2010, 10-12:30 Uhr: Drucken mit Naturmaterialien

Mittwoch 31.03.2010, 10-12 Uhr: Farbenzauber

Samstag 03.04.2010, 13-17 Uhr: Offenes Atelier für Kinder

Donnerstag 08.04.2010, 10-12 Uhr: Aquarellkurs für Kinder

Freitag 09.04.2010, 14-17 Uhr: Weltraumschrott

Samstag 10.04.2010, 13-17 Uhr: Offenes Atelier für Kinder

Für Kinder ab 6 Jahren

Anmeldung und weitere Informationen:

Franz Marc Museum, Tel. 08851/924 88 17

Internet: www.franz-marc-museum.de

Teilnehmerbeitrag meist 12,- Euro

Kreativ-Werkstatt Westtorhalle

Filzen - „Blumenbunter Filzspaß“ für Kinder und Jugendliche. Mittwoch 31.03.2010, 15:00 bis 17:00 und Donnerstag 01.04.2010, 15:00-16:30 Uhr. Für Kinder ab 8 bis 12 Jahren.

Anmeldung und weitere Informationen:

Kreativ-Werkstatt, Tel. 08841/4226

Internet: www.kreativ-werkstatt-murnau.de

Teilnehmerbeitrag 25,- Euro

Anmeldung erforderlich

Kinderprogramm am Blaslhof Kalkofen:

Sonntag 28.03.2010: Puppenspiel „Seeprinzessin“

Ostermontag 05.04.2010: Puppenspiel „Der Esel Pedro“
Beginn jeweils 15:00 Uhr Teilnehmerbeitrag 5,- Euro

Geschichten am Lagerfeuer 2009

Mittwoch 31.03.2010 und 07.04.2010.

Beginn jeweils um 20:00 Uhr. Teilnehmerbeitrag 3,50 Euro

Anmeldung und weitere Informationen:

Sepp Taffertshofer, Blaslhof Kalkofen/Schöffau

Tel. 08846/224

Internet: www.blaslhof.de

LETZTE MELDUNG

Gemeinderat

Herr Franz Widmann hat um Entbindung seines Mandats gebeten, da er aus beruflichen Gründen dieses nicht mehr ausüben kann. Der Gemeinderat hat der Rückgabe des Ehrenamtes von Herrn Widmann in der Sitzung vom 16.03.2010 zugestimmt.

Nach die Rückgabe des Mandates von Herrn Widmann rückt gemäß Art. 48 des Gemeindewahlgesetzes entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl 2008 Herr Christoph Lautner als Mitglied des Gemeinderates nach. Herr Christoph Lautner hat erklärt, dass er bereit ist, die Wahl anzunehmen und hat den vorgeschriebenen Eid geleistet.

Sozialfonds

Auf vielfachen Wunsch weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde Seehausen hilfsbedürftigen Bürgerinnen und Bürgern Hilfe zur Selbsthilfe leistet. Diese besteht unter anderem darin, „Türöffner“ z.B. für Behördengänge und Vermietergespräche zu sein.

Des Weiteren werden aus einer Art Sozialfond der Gemeinde finanzielle Einmalhilfen, z.B. als Geschenke, Gebührenerlass, Ausbildungs-/Fahrtkostenzuschuss u.v.m., erbracht. Der Sozialfonds wird von der Ge-

meinde getragen und von hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern durch Spenden unterstützt.

Wenn auch Sie helfen wollen, freuen wir uns auf ihre Unterstützung. Spenden können direkt bei der Gemeindekasse oder auf das Konto der Gemeinde Seehausen (Kennwort: Sozialfonds) Kto.-Nr. 100 164, BLZ 703 510 30 bei der Vereinigten Sparkasse Weilheim i. OB eingezahlt werden. Auf Anforderung stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Bitte melden Sie sich auch, sollten Sie hilfsbedürftige Personen aus unserer Gemeinde kennen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee
vertreten durch den 1. Bürgermeister
Markus Hörmann

Redaktion

Daniel Schreyer Tel.: 0 88 41/ 99 080
E-Mail: schreyerda@aol.com

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Elisabeth Mohr
Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee

Tel. 08841/6169-22, Fax 08841/6169-11

E-Mail: e.mohr@vg-seehausen.de

Auflage: 1.150 Stück

Verteilung: kostenlos frei Haus

Nächste Ausgabe: 2/2010

Redaktionsschluss: 18.06.2010

erhältlich auch als PDF-Datei unter der Internet-Adresse:

<http://www.vg-seehausen.de/Aktuelles>